



#nofear: Safe Space © Daniel Sadrowski / Ruhrtriennale 2020

08.06.2020 15:09 CEST

# 'Safe Space' der Jungen Triennale ist wieder geöffnet

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Montag, 8. Juni 2020 ist der „Safe Space“ der Jungen Triennale in  
Duisburg-Hochfeld wieder geöffnet. Bis 12. Juni 2020 können sich

interessierte Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern täglich von 17.00 bis 19.00 Uhr über das Programm und Corona-Maßnahmen informieren. Der Besuch einer Infostunde ist Voraussetzung für die Teilnahme an den künstlerischen Formaten, die ab Dienstag, 16. Juni 2020 unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln wieder angeboten werden. Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren haben unter anderem die Möglichkeit körperliche Bewegungen in selbst gebastelten Abstandskostümen zu erforschen, eigene Songs zu schreiben und zu vertonen sowie erste Versuche in Breakdance, DJ'ing und Modedesign zu unternehmen. Der Eintritt ist frei.

Der „Safe Space“ ist ein kreativer Treffpunkt der Jungen Triennale, der jungen Sparte der Ruhrtriennale in Duisburg-Hochfeld. Dort können Kinder und Jugendliche kreativ sein und gemeinsam mit Künstler\*innen das Thema Zukunft erforschen.

**INFOSTUNDE** für interessierte Kinder und Jugendliche und deren Eltern  
8.-12. Juni täglich 17.00 – 19.00 Uhr  
18./25. Juni, 2. Juli 18.00 – 19.00 Uhr

Alle Angebote und weitere Informationen unter [ruhrtriennale.de/safespace](https://ruhrtriennale.de/safespace).

**#nofear: Safe Space**

Hochfeldstraße 2  
47053 Duisburg

Web [ruhrtriennale.de/jungetriennale](https://ruhrtriennale.de/jungetriennale)  
Podcast [soundcloud.com/jungetriennale](https://soundcloud.com/jungetriennale)  
Facebook [facebook.com/jungetriennale/](https://facebook.com/jungetriennale/)  
Instagram [instagram.com/jungetriennale/](https://instagram.com/jungetriennale/)

#nofear wird gefördert durch die Stiftung Mercator.

Mit freundlichen Grüßen

Verena Bierl  
*Pressesprecherin*

---

Die Ruhrtriennale – das Festival der Künste lädt jedes Jahr zeitgenössische Künstler\*innen ein, die monumentale Industriearchitektur der Metropole Ruhr zu bespielen. Hallen, Kokereien, Maschinenhäuser, Halden und Brachen des Bergbaus und der Stahlindustrie verwandeln sich jedes Jahr in beeindruckende Spielorte für Kunst an den Schnittstellen von Musiktheater,

Schauspiel, Tanz, Performance und Bildender Kunst und machen die Ruhrtriennale zu einem weltweit einzigartigen Festival.

Die Programmausrichtung wird maßgeblich von der Intendanz bestimmt, die alle drei Jahre neu berufen wird. Die Intendantin der Festivalausgabe von 2018 - 2020 ist Stefanie Carp. Die Ruhrtriennale 2020 findet wegen der Corona-Pandemie nicht statt.

Kultur Ruhr GmbH | Gerard-Mortier-Platz 1 | 44793 Bochum | Amtsgericht: Bochum | HRB 16669, UST-ID Nr. DE 223 424 543 | Vorsitzende des Aufsichtsrats: Isabel Pfeiffer-Poensgen | Intendantin der Ruhrtriennale und Geschäftsführerin: Dr. Stefanie Carp | Geschäftsführerin: Dr. Vera Battis-Reese

Gesellschafter & öffentliche Förderer

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND  
**RUHR**

## Kontaktpersonen

**R** 2018  
**T** 2019  
**T** 2020

**Verena Bierl**  
Pressesprecherin  
presse@ruhrtriennale.de  
0234/97483337

**R** 2018  
**T** 2019  
**T** 2020

**Jelena Jakobi (in Elternzeit)**  
Assistenz Pressestelle  
presse@ruhrtriennale.de